

Höhere Fachprüfung (HFP)

Tätigkeiten

Führungspersonen in Rettungsorganisationen arbeiten bei der Rettungssanität, der Berufsfeuerwehr oder beim Zivilschutz. Sie leiten ihre Teams, Abteilungen oder Betriebe bei Einsätzen.

Führungspersonen in Rettungsorganisationen arbeiten im Rettungswesen. Dazu zählt man zum Beispiel die Rettungssanität, die Berufsfeuerwehr oder den Zivilschutz. Sie führen ihr Team bei Einsätzen an der Front oder im Hintergrund. Sie verschaffen sich einen Überblick über die Gesamtsituation, entwickeln eine Einsatzstrategie, koordinieren diese und überwachen die Einsatzdurchführung.

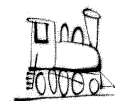
Führungspersonen in Rettungsorganisationen arbeiten nicht nur mit ihren Mitarbeitenden sondern auch mit Einsatzleitungen von Partnerorganisationen zusammen. Dazu gehören zum Beispiel die Polizei und städtische Werke. In einem solchen Fall können sie in einer ersten Phase auch die Funktion des Schadenplatzkommandanten oder der Schadenplatzkommandantin übernehmen.

Führungspersonen in Rettungsorganisationen, die in kleinen Berufsfeuerwehren, Rettungsdiensten oder Zivilschutzorganisationen arbeiten, übernehmen zum Teil die Leitung des gesamten Betriebes. In mittleren und grossen Betrieben sind sie auf mittlerer Führungsebene tätig und leiten oft einen Bereich, wie zum Beispiel die Ausbildung, die Personalplanung, die Logistik oder die Einsatzleitzentrale. Dabei arbeiten sie eng mit Spezialisten und Mitarbeitenden aus anderen Abteilungen zusammen, zum Beispiel mit den Human Resources oder dem Rechtsdienst.

Führungspersonen in Rettungsorganisationen übernehmen Aufgaben der Betriebsführung. Sie erstellen Konzepte und das Budget und sind zuständig für die Qualitätssicherung. Sie leiten Projekte und stellen die Tagesorganisation sicher.

Führungspersonen in Rettungsorganisationen helfen bei der Selektion von Mitarbeitenden, führen Qualifizierungen durch und planen sowie leiten Aus- und Weiterbildungssequenzen. Sie sorgen für ein gesundes Arbeitsklima innerhalb ihres Teams und sind für die Planung der Personaleinsätze verantwortlich.

Berufsfeld 18
Verkehr, Logistik



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 16.10.2014

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich beim Forum Berufsbildung Rettungswesen.

Bildungsangebote

Höhere Fachschule für Rettungsberufe, Glattpark

Dauer

1 Jahr (28 Tage plus 420 Stunden Selbststudium), berufsbegleitend

Geprüfte Fächer

- Grundlagen der Personalentwicklung, Personalgewinnung, Personalrecht, Beschaffungswesen/ Materialbewirtschaftung
- Führungsrolle, Mitarbeitergespräche, Psychologische Aspekte der Führung, Führung in Belastungssituationen, Grundlagen der Dienstplanung, Sitzungsleitung/Moderationstechnik, Arbeitstechnik und Kommunikationsmittel, Konzepte erstellen/ Projekte leiten, Einsatztaktik
- Arbeitssicherheit/Gesundheit, Grundlagen der Rechnungsführung, Qualitätssicherung, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Führungsperson in Rettungsorganisationen"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- einer der folgenden Abschlüsse: eidg. Fachausweis als Transportsanitäter/in oder Berufsfeuerwehrmann/-frau, Zertifikat als Berufsfeuerwehrmann/-frau, eidg. Diplom als Rettungssanitäter/in HF, Abschluss als Zivilschutzinstruktor/in oder gleichwertiger Abschluss
- mind. 3 Jahre Berufspraxis in einem der oben genannten Berufe, davon 2 Jahre in einem Rettungsdienst, einer Berufsfeuerwehr oder einer Zivilschutzorganisation, wobei diese Tätigkeit nicht länger als 1 Jahr zurückliegen darf
- 3 Jahre Führungserfahrung

Anforderungen

- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Führungs- u. Sozialkompetenz

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Forums Berufsbildung Rettungswesen bzw. der Organisation der Arbeitswelt Feuerwehr

Höhere Fachschule

Dipl. Erwachsenenbildner/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie mit Vertiefungsrichtung Public and Nonprofit Management usw.

Nachdiplomstufe

Angebote an höheren Fachschulen und Fachhochschulen, z. B. CAS in Strategisches Bildungs- und Kompetenzmanagement, DAS in Bildungsmanagement

Berufsverhältnisse

Führungspersonen in Rettungsorganisationen arbeiten bei Berufsfeuerwehren, Rettungsdiensten oder Zivilschutzorganisationen. Je nach Grösse des Betriebes sind sie auf mittlerer Führungsebene tätig oder übernehmen die Gesamtleitung.

Weitere Informationen

Forum Berufsbildung
Rettungswesen
8800 Thalwil
www.forum-bb-rw.ch

Organisation der Arbeitswelt
Feuerwehr
3073 Gümligen
www.swissfire.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Experte/Expertin in Organisationsmanagement ... 17 / 0.616.4.0
Polizist/in (HFP) 18 / 0.622.20.0